Hallo zusammen und willkommen zu einem neuen Video auf unserem Laco YouTube-Kanal im heutigen Talk möchten wir einen Laco Classica wieder aufleben lassen ihr dürft euch über optimierte Elemente mit Fliegeruhr-Charakter freuen mehr zu Neuauflage gibt es nach dem Intro.

Den Herrn neben mir solltet ihr bereits kennen, Dario Laurin Bär aus dem Laco Marketing-Team ist wieder bei mir. Hallo Dario.

Hallo Amina.

Schön dass du mit dabei bist.

Hallo zusammen.

Der heutige Tag unterscheidet sich etwas von den anderen denn wir stellen eine Neuauflage vor. Einer Uhr die ist schon mal gab bei Laco und zwar ein Flieger Chronographen die Kiel, die weiterentwickelt worden ist wir sind zurück mit zwei neuen Varianten mit schwarzen oder auch mit weißen Zifferblatt. Zum Ende der Laufzeit gab es auch eine Limited Edition davon. Mit einer Neuauflage entsteht auch eine gewisse Herausforderung Dario, welche Anforderungen hat Laco da an sich selbst gestellt?

Genau also grundsätzlich haben wir die ähm ja die die Anforderungen an uns selber die Tradition von wo wir auch herkommen mit dem Flieger geworden aus den 40er Jahren mit der Moderne der heutigen Zeit und den Vorraussetzungen die damit kommen zu vereinen was wir auch dem letzten mit der Flieger PRO Serie ganz gut hinbekommen haben und genau das gleiche Thema hatten wir dann eben auch bei der Kiel dass wir einfach dieses markante Gehäuse was man halt kennt von dem von dem Flieger Chronographen mit ein bisschen ja reduzierten Maßen und ein bisschen eleganter in den in die heutige Zeit überträgt und gleichzeitig aber auch die ja das Design nicht so sehr verändert dass man gar kein Wiedererkennungswert mehr hat. Außerdem mussten wir gucken dass wir die Fliegeruhr das Fliegeruhrendesign was ja bei uns ein sehr sehr großen Stellenwert hat natürlich zusammen zu kombinieren mit dem mit der Funktionalität eines Chronographen und das natürlich in eine Uhr zu verpacken und dann rundes Gesamtbild ja im Ende zu bekommen das hat uns schon sehr viel Schweiß.

Und Zeit auch vor allem.

Und Zeit, Geld gekostet um jetzt letztendlich die Uhr hier vor uns zu haben.

Bei vielen Fans beliebte Instrumentenlook wurde auch wieder mit aufgegriffen. Das Zifferblatt orientiert sich wieder ganz stark an Typ A am besten fassen wir mal die ganzen charakteristischen Merkmale zusammen.

Genau dafür fange ich am besten mal mit der alten Modell von unserer Kiel an die sich damals schon sehr stark wie du schon gesagt hast an die original Beobachtungsuhr aus den 40er Jahren orientiert hat. Wir haben die klassischen Merkmale mattschwarzes Zifferblatt wir haben die arabischen Zahlen die gut ablesbar sind wir haben das Fliegerdreieck auf der 12 Uhr Position für die Orientierung im Cockpit und wir haben die Rahmenzeiger die mit Superluminova gefüllt sind also alles quasi die Merkmale die wichtig für die Fliegeruhren damals waren und für uns auch sehr wichtig sind da wir von der Tradition her da genau in diesem Segment bleiben und genau für die neue Kiel für die Kiel.2 haben wir den Großteil übernommen und nur ein paar kleinere Verbesserungen gemacht was das Zifferblatt angeht. Wir haben zum einen wieder die arabischen Ziffern gut ablesbar. Fliegerdreieck auf der 12 Uhr Position mit einem ja mit einem kleinen veränderten Detail hier unten in dem Dreieck so ein bisschen eingebunden in den Turisator angelehnt trägt auch noch mal zur zum Gesamtbild des Zifferblatts bei. Wir haben thermisch gebleute Rahmenzeiger wieder gefüllt mit Superluminova.

Die diesmal aber etwas länger sind.

Genau diesen auch ein bisschen länger als bei der Kiel. Hast du Recht hier ist der Stundenzeiger noch ein bisschen bauchiger das hat auch einfach was mit der proportionalen Verkleinerung von der original B Uhr zu tun müssen auch die selben Zeiger wie bei der Original Fliegeruhr das heißt wir sind wir bleiben da ja beim Originaldesign. Wir haben mit den Totalisatoren keine Zahl angeschnitten, das war uns auch sehr wichtig um eben dieses dieses klare Gesamtbild zu behalten bei der alten Kiel hatten wir die sechs deswegen weggelassen hier haben wir jetzt alles ein bisschen kleiner gemacht und die sechs dann wieder mit reingenommen. Genau Leuchtmasse habe ich ja schon erwähnt gehabt haben wir auf dem Fliegerdreieck auf den Zahlen, Stunde, Minute, Stoppsekunde aber auch auf der kleinen Sekunde auf 9 Uhr haben wir ähm Superluminova damit wir eben bei Tag und auch bei Nacht die optimale Ablesbarkeit gewährleistet haben.

Genau und auch auf die Sekunde eben auch mit ablesen können. Jetzt gibt es ja aber noch ein Schwestermodell welches dazu gekommen ist worin unterscheiden sich denn die beiden Varianten?

Also den größten Unterschied, den siehst du ja schon von weitem, ist einfach das ist Zifferblatt rein weiß ist das gab es bei Fliegeruhren bzw. beim Flieger

Chronographen bei Laco auch noch nicht und das macht aber gar nichts das passt trotzdem perfekt in die Fliegeruhren Kategorie und in die Chronographen Kategorien mit rein wir haben nämlich genau die gleichen Merkmale wir haben deutlich ablesbare arabische Zahlen.

Dies mal aber in schwarzer Farbe.

Genau in schwarz natürlich damit wir den Kontrast haben. Wir haben das Fliegerdreieck auf der 12 Uhr Position und thermisch gebleute Zeiger, die Stunden und Minuten eben gefüllt mit Superluminova. Hier leuchten die thermisch gebläuten Rahmenzeiger die mit Superluminova gefüllt sind nach, genauso wie das Fliegerdeieck auf der 12 Uhr Position und die Stunden Indizes auf der 3, 6 und 9 Uhr Positionen.

Vielleicht kannst du uns ja ein bisschen mehr über die Entwicklung der Kiel.2 erzählen?

Ja also die in die Entwicklungszeit war über zwei Jahre lang und wir haben wirklich fast täglich uns über diese ganzen Kleinigkeiten Gedanken gemacht wie beispielsweise die Leuchtmasse auf dem weißen Zifferblatt. Aber auch die Anordnung von den Zahlen auf den Totalisatoren beispielsweise bei der kleinen Sekunde haben ist die Einteilung 15, 30, 45 und 60 Sekunden anstatt früher 20, 40, 60 weil es einfach ja viel logischer ist oder auch einfach die ganz offensichtlichen Sachen dass wir bei der alten Kiel ein schwarzes Blatt hat und eine weiße Datumsscheibe was von weitem ja nicht ganz so stimmig aussieht das haben wir eben auch angepasst und ja das Detail was sie vorhin schon angemerkt hatte mit den Zahlen die nicht angeschnitten werden bei der alten Kiel hatten wir die sechs komplett weggelassen genau aus dem Grund bei den neuen Varianten haben wir die Zahl ein bisschen weiter gedrückt eben damit wir ja die das Erscheinungsbild einfach so klar lassen können.

Also da wurde sehr viel ausprobiert in zwei Jahren passiert natürlich sehr sehr viel ja und zusammenfassend auf jeden Fall ein sehr harmonisches Zusammenspiel aus allen Elementen welche Unterschiede gibt es denn jetzt ja bei den technischen Daten zwischen der alten Kiel.

Also angefangen bei der bei den Proportionen wir hatten bei der alten Kiel einen Durchmesser von 44 mm bei der neuen haben wir 43 mm Durchmesser und die Höhe hat sich auch geändert klingt zwar auf dem Papier nicht ganz so viel von 15 auf 14 mm dicke macht aber bei der ein bisschen geänderten Gehäuse schon extrem viel aus wir haben bei der alten Kiel wie du hier aussiehst die dass die Lugs, die Hörner sehr stark nach unten gebogen ist und das heißt besten zeigst du das mal weil ich glaube da sieht man das erst richtig wenn man das auf dem Handgelenk hat dann liegt die Uhr nicht auf dem Boden sondern steht quasi auf den Hörnern am Handgelenk das haben wir bei der bei der neuen jetzt nicht diesen ein bisschen länger gezogen und

wie du hier siehst geht der Übergang von den Hörnern zum Band fließend über.

Weil die Band Anstöße da etwas abgerundeter.

Ein bisschen auseinander gezogen worden und das sind alles so kleine Details die wirklich auf dem Papier nicht viel ausmachen aber halt vom vom Tragekomfort umso mehr und genau weiterhin hatten wir bei dem alten Kiel Modell viel mehr polierte Fläche zum Beispiel auf den Hörnern hatten wir alles poliert die kompletten Drücker waren poliert und der ganze Boden das haben wir jetzt hier aufgegriffen aber ein bisschen abgeändert das heißt die Fläche die Flächen auf den Hörnern und diesen ja relativ groß wenn man das poliert ist es sehr sehr Kratzern fällig außerdem haben wir bei einer Fliegeruhr immer noch eine Tool watch was heißt die mattierten bzw. gebürsteten Flächen sollten natürlich überwiegen deswegen haben wir uns entschieden wenn du das hier siehst unter der Lünette am Übergang Lünette, Gehäuse haben wir einen polierten Ring, den Boden haben wir leicht poliert und die Drücker nicht komplett sondern nur an den ähm an den Enden wo man quasi drückt.

Um nochmal eine gewisse Eleganz einfach bei so behalten.

Und das in Kombination dann mit dem mit dem weißen Zifferblatt da haben wir dann da hat das geht schon in Richtung Dresswatch würde ich sagen.

Eine weitere Veränderung gab es bei der Krone, wir sehen hier eine Fliegerkrone diesmal genau das ist auch so ein kleines Detail was wir einfach verbessert haben, passt viel besser in die Fliegeruhrenserie passt viel besser in die Fliegerchrono Serie deswegen haben wir jetzt auch hier die typische ja Fliegerkrone die man so kennt.

Genau die das ganze auch noch ein bisschen griffiger macht.

Ja

Ich komme zu einer anderen sehr ausschlaggebenden Besonderheit und zwar dem Uhrwerk Laco hat die nämlich eine Werkumstellung vorgenommen statt ETA haben wir nun ein Sellita Werk was bedeutet das jetzt genau?

In der Kiel.2 verbaut ist das Laco 500 das beruht auf der Bar auf dem Basiswerk Sellita SW500 mit unserem eigenen Rotor da wo das Laco Logo noch mal einen graviert ist

Genau sieht man auch nochmal schön wenn man die Uhr umdreht.

Wir bieten das Uhrwerk in zwei verschiedenen Qualitätsstufen an standardmäßig ist das Elaboré die Qualitätsstufe Elaboré verbaut und man kann natürlich noch auf Top upgraden.

Es lässt sich auch upgraden auf ein dekoriertes Werk?

Genau ja, wir können unabhängig von der Qualitätsstufe können wir das Uhrwerk auch dekorieren wir haben dann da Zierschliffe auf den Brücken und thermisch gebleute Schrauben beispielsweise das kann man dann auch ganz gut durch den Saphirglasboden sehen.

Saphirglas von vorne und von hinten.

Genau ja, auf der Front haben wir natürlich auch das kratzfestes Saphirglas verbaut standardmäßig ist das bei doppelt gewölbt so und innen entspiegelt hier kann man dann auch wieder upgraden auf die beidseitige Entspiegelung das ist dann aber am Endeffekt Geschmacksache was man da lieber hat.

Genau also viele Upgrades auf die sich die Laco Fans freuen können wir bleiben kurz bei den technischen Daten und zwar kommen wir zur Wasserdichtigkeit also für den ein oder anderen da draußen ja auch sehr wichtig beim Kauf einer Uhr wir haben hier eine Wasserdichtigkeit von 10 ATM sind 100 Meter also da braucht man sich auch keine Sorgen machen wenn die Uhr mal

nass wird... gar kein Problem

Genau bei der alten Kiel hat wir 5 ATM und da an dem Punkt haben wir auch ein bisschen auf die Kunden gehört dass ihr gesagt haben ja wer schon nicht schlecht wenn so ein sportlicher Chronograph dann auch mal ein bisschen eine höhere Wasserdichtigkeit aufweist und deswegen haben wir jetzt 10 ATM und was mich dann auch dazu bringt zu den zwei Metallband Versionen die wir hier vor uns liegen haben klar die schwarze und die weiße Version natürlich was uns dazu bewegt hat ist eben auch die ein bisschen das Thema Wasserdichtigkeit war mit einem Lederband ins Wasser zu gehen ist da jetzt nicht so die beste Idee dadurch dass das Leder Naturprodukt ist und ähm wenn das feucht oder nass wird dann auch ja und unschöne Flecken bekommen beispielsweise und brüchig wird deswegen das Edelstahlband für die beiden Chronos und es sieht auch richtig cool aus wie ich finde.

Welche Schließe wurde hier bei dem Metallband verbaut?

Ach so ja genau, wir haben hier eine passend zur Uhr und und zum Band eine sehr flache Faltschließe mit zwei Sicherheitsdrückern und der Lago Gravur oben drauf und wir haben zusätzlich noch eine Feinjustierung an der Schließe verbaut.

Mit drei Etappen sozusagen.

Genau

Neben dem Metallband gibt es aber auch noch das klassische Lederarmband hier in schwarz und mit Kalbsleder wie immer.

Ja genau außerdem haben wir dann natürlich für Fliegeruhren typisch an dem Lederband auch noch die zwei Nieten pro Bandseite einfach noch mal um den den Fliegerstil zu unterstreichen.

Anstoßbreite haben wir noch nicht genannt sind 22 mm.

Genau richtig, 22 mm.

Und wir wären nicht bei Laco wenn wir nicht noch eine persönliche Gravur mit anbieten würden welche Möglichkeiten haben wir hier?

Das ist richtig wir haben wieder mehrere Möglichkeiten eine personalisierte Gravur anzubieten die erste Möglichkeit ist auf der linken Flanke da wo bei den PRO Modellen oder bei den Original Fliegern die FL Nummer angebracht ist haben wir hier an der linken Flanke die Möglichkeit eine Gravur anzubringen oder Möglichkeit zwei ist unterm Saphirglasboden auf dem Rotor die personalisierte Gravur anzubringen.

Wir neigen uns langsam dem Ende zu die Verpackung fehlt uns aber noch

Genau die Kiel am Lederband kommt wie gewohnt im typischen Laco Reiseetui bei euch zu Hause an und für die Version mit Metallband haben wir uns natürlich auch was einfallen lassen hier haben wir diese wunderschöne Klappbox wo jetzt auch alle Uhren mit Metallband drin geliefert werden genau zwei verschiedene Verpackungen passend zum neuen Fliegeruhr Chronographen in zwei Varianten das war sie die Kiel.2 vielen Dank dass du da warst Dario

Danke hat mir viel Spaß gemacht.

Mir hats auch sehr viel Spaß gemacht.

Ich hoffe euch auch.

Vergesst nicht unseren Newsletter zu abonnieren um weitere Infos und vor allem auch Limited Editions nicht zu verpassen ihr könnt auch sehr gerne unseren Youtube-Kanal abonnieren da seid ihr dann auch immer bestens informiert wenn wir ein neues Video rausbringen

Genau und schreibt uns doch auch gerne mal in die Kommentare welche Version euch jetzt besser gefällt persönlich die weiße Variante oder vielleicht die klassische schwarze Variante

Da bin ich auch sehr gespannt drauf damit sage ich vielen Dank fürs zuschauen und bis zum nächsten Mal.
Ciao
[Musik]